

Stadttheater in Görlitz.



Direktion:

Fritz Brehm.

Freitag den 6. November:

Anfang

7 1/2

Anfang

7 1/2

Bei kleinen Preisen!

Zum letzten Male!

Drei Paar Schuhe

Lebensbild mit Gesang in 3 Abteilungen und einem Vorspiel von Carl Görlich. Musik von Carl Millöcker.
Spielleiter: Felix Seidel. — Dirigent: Paul Bekker.

Vorspiel:

In der Schusterwerkstatt.

Personen:

Lorenz Flint, Damenschuster	Alfred Habel
Leni, seine Frau	Esthi von Stein
Frau Kunigl	Mathilde Hofmann
Erster } Geselle	Fritz Kadersch
Zweiter } Geselle	Konrad Lehmann
Dritter } Geselle	Erich Kober
Seppel, Lehrlinge	

Die Szene spielt in einer entlegenen Vorstadt in der Werkstätte Flints.

1. Abteilung:

Praterstrasse No. 11.

Personen:

Stangelmeier, Börsenspekulant	Karl Sternfels
Klara, seine Frau	Erka Larsen
Julius von Nachtfalter, ein Roué	Felix Seidel
Flint	Alfred Habel
Leni	Esthi von Stein
Koja, Stubenmädchen	Gretl Pierer
Fritz, Bedienter	Edmund Paulsen

Ort der Handlung: Salon bei Stangelmeier.

2. Abteilung:

Im Salon der Sängerin.

Personen:

Laura Eber, Opernjägerin vom Hoftheater in Dresden	Klara Bracco
Baron Wappenknopf, Lauras Verlobter	Hans Thiede
Flint	Alfred Habel
Leni	Esthi von Stein
Maier, Theaterdiener	Max Frey
Bisette, Kammermädchen bei der Sängerin	Margarete Ballentin
Knudmudl, Sängerin	Anna Smith
Der Direktor	Paul Schubert

Pause nach der ersten und zweiten Abteilung.

3. Abteilung:

Bal champêtre.

Personen:

Herr von Barosházi, Gutbesitzer aus Pest	Richard Gorter
Kunigunde, seine Frau	Girola Paulsen
Irma, genannt die Bizeg'spanin	Kläre Hänfeler
Julius von Nachtfalter	Felix Seidel
Flint	Alfred Habel
Leni	Esthi von Stein
Erster } Kellner	Erich Reimer
Zweiter } Kellner	Francesko Torge
Dritter } Kellner	Karl Schuster
Klotilde	Margarete Ballentin
Friederike	Elsa Schünzel
Susanne	Jeanette Bethge
Thekla	Gretl Pierer
Henriette	Marie Richter

Ort der Handlung: In den Tanzlokalitäten eines Wiener Vergnügungs-Etablissements.

Kleine Preise wie bekannt.
Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend den 7. November 1903.

7. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zum fünften Male!

Novität!

Nachtsyl.

Novität!

In Vorbereitung: Der blinde Passagier, Wilhelm Tell, Der Strom, D' Mali

Abfahrt des Theaterwagens der elektrischen Strassenbahn nach Stadt Prag und Moys um 10 Uhr 20 Minuten.